

PRESSEINFORMATION

10/2009
30. September 2009

Landesinnung der Gebäudereiniger Hamburg und IG BAU schließen Bündnis gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung

Mit dem offiziellen Abschluss des gemeinsamen Bündnisses der Behörde für Wirtschaft und Arbeit und der Finanzbehörde für den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, der Bundesfinanzdirektion Nord und West für die Bundeszollverwaltung, der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), der Landesinnung der Gebäudereiniger Hamburg sowie der Prüf- und Beratungsstelle für das Gebäudereiniger-Handwerk e. V. (PBSt) am 30. September 2009 werden Maßnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in der Branche auf den Weg gebracht.

Mit der gemeinsamen Erklärung macht die Landesinnung den Willen der in ihr zusammengeschlossenen Gebäudereinigungsbetriebe deutlich, Schwarzarbeit nicht zu tolerieren, die Einhaltung des Mindestlohns zu stützen und aktiv gegen illegale Beschäftigung vorzugehen.

„Schwarzarbeit ist das Gegenteil von fairen Wettbewerbsbedingungen und sozialer Verantwortung, und damit ist Schwarzarbeit das Gegenteil dessen, wofür wir mit unserem Verband stehen wollen“, bekräftigte Obermeister Dr. Jan M. Reimers in seinem Statement anlässlich der Unterzeichnung zum öffentlichen Abschluss des Bündnisses in Hamburg.

„Wir wollen mit dem Bündnis aktiv daran arbeiten, dass nicht länger Arbeitnehmer ihren Arbeitsplatz in Mitgliedsbetrieben verlieren und unsere Unternehmen keine Chancen auf einen Auftrag haben, wo illegale Konkurrenz einen fairen Wettbewerb ausschließt“, so Dr. Reimers weiter.

Darauf zielt in besonderem Maße der im Bündnis vereinbarte konsequente Gesetzesvollzug gegenüber Arbeitgebern und Arbeitnehmern, aber auch gegenüber Auftraggebern von Schwarzarbeit. Die Maßnahmen des Bündnisses müssen deshalb auch dem Ziel dienen, die Erscheinungsformen der Schwarzarbeit nicht länger lediglich als Kavaliersdelikt wahrzunehmen, sondern für ordnungsgemäße Beschäftigung zu sorgen.

Regelmäßige Treffen der Bündnispartner auf Arbeitsebene sollen den jeweiligen Stand der Umsetzung und die Ergebnisse für das Gebäudereinigerhandwerk erörtern und die Bemühungen der Branche um Sauberkeit nachhaltig unterstützen.

Rückfragen an Volker Okun/Geschäftsführer der Landesinnung Hamburg
Tel.: 040 – 35 29 54.

Landesinnung der Gebäudereiniger Hamburg
Bei Schulds Stift 3, 20355 Hamburg
Tel.: (040) 35 29 54 - Fax: (040) 35 23 97
E-Mail: info@gebaeudereiniger-hamburg.de
Internet: www.gebaeudereiniger-hamburg.de

